

Täglich Strom.
Täglich Wasser.
Täglich Daten übers
Glasfaserkabelnetz.



Elektrizitäts- und Wasserversorgung ■ Derendingen

Geschäftsbericht 2022

Impressionen von Wasserlecks





Sehr geehrte Einwohner*innen unseres Versorgungsgebietes

Sehr geehrte Geschäftspartner*innen

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Staatssekretariat für Wirtschaft geht davon aus, dass per Januar 2023 die Stromtarife der Haushalte im Durchschnitt um 27 % gestiegen sind. Alleine dieser Umstand dürfte rechnerisch zu einer Erhöhung der Inflation um rund 0.5 Prozentpunkte führen. Der Strompreisanstieg unterscheidet sich aber je nach Stromversorgungsunternehmen stark. Unterschiede im (Strom-)Konsumprofil der Einkommensgruppen dürften demgegenüber von untergeordneter Bedeutung sein. Die Preise für Erdgas und Strom an den weltweiten Grosshandelsmärkten waren im Jahr 2022 durchwegs auf einem hohen bis sehr hohen Niveau. Die starken Preisschwankungen können zudem als historisch einmalig bezeichnet werden und führten zu grossen Verunsicherungen seitens der Marktteilnehmer. Hiervon ist auch die EWD direkt und überproportional betroffen. Aufgrund der sehr geringen Eigenproduktion beschafft die EWD fast den gesamten Strombedarf an der Börse. Dies trifft im Übrigen auf die meisten Energieversorgungsunternehmen zu, welche sich im Besitz einer (oder mehrerer) Einwohnergemeinden befinden. Trotz der über mehrere Jahre gestaffelten Strom-einkäufe der EWD, beeinflussen die stark überdurchschnittlichen Einkaufspreise des vergangenen Jahres die Stromtarife 2023 erheblich. Nach eingehender Analyse der Situation beschloss der Verwaltungsrat hier ein Zeichen zu setzen, um die privaten Haushalte sowie das Gewerbe und die Industrie nicht in vollem Masse zu belasten. Die EWD setzt hierfür einen Teil ihrer Reserven als sogenannte Strompreisrabatte ein, wodurch sich bei den Bezüglern die tatsächlichen Kosten für Netz und Verbrauch gemäss den jeweiligen Tarifen deutlich senken lassen. Eine einmalige Aktion, welche dank der

guten Geschäftsergebnisse der Vorjahre möglich war. Da sich inskünftig jedoch die stark erhöhten Kosten beim Stromeinkauf nicht mehr durch den Einsatz von Reserven in diesem Ausmass auffangen lassen werden, beurteilt die Einwohnergemeinde Derendingen als Eignerin der EWD die Gesamtsituation der langfristigen Stromversorgung. Dies unter Berücksichtigung der sich weiter verändernden Märkte und Strompreise sowie der Versorgungssicherheit. Die Resultate der strategischen Beurteilung wird der Einwohnergemeinderat im Verlauf des Jahres 2023 präsentieren.

Erfreulicher präsentiert sich die Entwicklung im Bereich der Wasserversorgung, insbesondere bei der Zusammenarbeit mit der seit Januar 2021 in Betrieb stehenden Wasserversorgung Wasseramt AG, deren Geschäftsführung durch die EWD wahrgenommen wird. Die notwendigen Investitionen können grossflächiger geplant und über den gesamten Perimeter verteilt werden. Es bestätigt sich, dass die Vereinigung in einer regionalen Organisation der richtige Schritt für eine sichere Wasserversorgung mit stabilen Preisen war.

Ich danke unserer Eignerin, der Einwohnergemeinde Derendingen, sowie all unseren Kunden, Lieferanten und Partnern für die angenehme Zusammenarbeit im letzten Jahr. Den Mitarbeitenden der EWD sowie meinen Verwaltungsratskollegen sei ebenfalls für ihren sehr geschätzten Einsatz herzlich gedankt.

Michael Käsermann
Verwaltungsratspräsident

Geschäftsbericht



*Geschäftsführer:
Peter Rindlisbacher*

1. Jahresbericht

EWD allgemein

Das Jahr 2022 begann mit dem Krieg in der Ukraine sehr turbulent. Die Auswirkungen für den Strommarkt waren verheerend, die Strompreise an der Börse erreichten im August ein nie dagewesenes Niveau. Auch die Lieferengpässe, immer noch als Folge von Corona, haben uns zu schaffen gemacht. Stromzähler und Gateways haben zum Teil bis 52 Wochen Lieferfrist. Somit konnten nicht alle geplanten Arbeiten wie angedacht umgesetzt werden. Die EWD hat sich den Herausforderungen gestellt und sie so gut wie möglich gemeistert. Die Strompreise für das Jahr 2023 haben in der Gemeinde hohe Wellen geschlagen. Der Verwaltungsrat/die Geschäftsführung sind sich der Verantwortung gegenüber der Gemeinde bewusst und haben nach einer Lösung zur Dämpfung der Preise gesucht und mit einem einmaligen Rabatt zu Lasten der Reserven eine gefunden. Die Dienstleistungen der EWD konnten im Jahr 2022 weiter ausgebaut werden. Zu den bereits bekannten Dienstleistungen hat die EWD neu das Brunnenmeister-Mandat der Gemeinde Gerlafingen übernehmen können. Auch bei der Gasuhrenablesung konnte mit der Regio Energie Solothurn das weitere Vorgehen geregelt werden und der Vertrag ist nach der Überarbeitung zur Unterzeichnung bereit. Auch die Baustelle Hauptstrasse 3. Etappe konnte wiederum mit allen Beteiligten zeitgerecht umgesetzt werden. Leider werden die folgenden Etappen erst ab 2024 wieder in Angriff genommen. Die neue Stelle im Bereich Administration/Backoffice hat sich bewährt. Um bei dem aktuellen Fachkräftemangel nicht in Bedrängnis zu geraten, muss die EWD nun die Stellvertretungen aufgrund der neuen Dienstleistungen sowie die Nachfolgeregelungen angehen.

Der Verwaltungsrat erledigte die anfallenden Geschäfte an sechs Sitzungen, einer virtuellen Sondersitzung und einem Workshop. Für Investitionen in die Netze der EWD wurden total CHF 2'228'500.00 bewilligt. Dies sind CHF 485'800.00 mehr als 2021. Für den Geschäftsbereich Strom beträgt der Anteil an den Investitionen 45.3 %, der Geschäftsbereich Wasser hat einen Anteil von 42.8 %, der Geschäftsbereich Kommunikation einen Anteil von 10.1 % und der Geschäftsbereich Dienstleistungen noch einen Anteil von 1.8 %. Durch diese Investitionen wird sichergestellt, dass unsere Anlagen die notwendigen Erneuerungen erfahren und diese weiterhin dem Stand der Technik entsprechen.

Dienstleistungen

Die Erlöse im Bereich Dienstleistungen sind gemäss Budget eingetroffen. Die EWD hat im Jahr 2022 ihr Dienstleistungsangebot mit der Gemeinde Gerlafingen und der Regio Energie Solothurn erweitert.

Die Dienstleistung Geschäfts- und Betriebsführung für die Wasserversorgung Wasseramt AG (WaWa AG) hat sich gut eingespielt. Bei den Anschlussgemeinden und deren Brunnenmeistern ist die EWD bestens vernetzt und akzeptiert.

Bei der Elektra äusseres Wasseramt (EäW) haben wir mit dem Rollout betreffend Smartmeter-(Stromzähler-) Einbindung in das Software-System begonnen. Stand Ende Dezember sind bereits 102 Smartmeter und 16 Gateways für die Rundsteuerung in das System eingebunden.

Die Tests mit den Gasuhrenablesungen für die Regio Energie Solothurn sind abgeschlossen. Sie verliefen ohne grosse Probleme. Dadurch können wir nun einen Schritt weiter gehen. Das Vorgehen für den Rollout ist mit der RES definiert und mit unserem Rollout für die Smartmeterauslesung koordiniert.

Im Jahr 2022 konnte die EWD in den umliegenden Gemeinden fünf Leckortungen durchführen. Für die WaWa AG selber konnten wir auch fünf Lecks lokalisieren und beheben.

In den beiden Gemeinden Bolken und Hüniken kann-

ten wir unsere Brunnenmeisterarbeiten im gewohnten Rahmen ausführen. Die Hydranten- und Schieberkontrollen brachten keine nennenswerten Defizite zu Tage. In Bolken und neu auch in Hüniken wurde die jährliche Wasseruhrenablesung ohne Probleme erledigt.

Für die Gemeinde Gerlafingen durften wir das Brunnenmeister-Mandat übernehmen. Die Gemeinde hat eine Teilzeit-Wasserwartin, welche die periodischen Kontrollen und diverse Kleinarbeiten erledigt. Unser Brunnenmeister erledigt, kontrolliert und koordiniert die gesetzlich vorgegebenen Arbeiten. Zusätzlich hat die EWD auch den Pikettdienst im Bereich Wasser für die Gemeinde Gerlafingen übernommen.

Die EWD konnte in der Heizperiode im Jahr 2022 117 Anlagen kontrollieren. Die Anzahl liegt etwas höher als im Vorjahr. In diesem Jahr mussten wieder die Heizungen kontrolliert werden, welche von der verlängerten Kontrollperiode profitierten.

Für die Gemeinde Derendingen bietet die EWD verschiedene Dienstleistungen an. Von der Kehrlichtverrechnung, Abwasserverrechnung bis zum Betrieb und Unterhalt der Strassenbeleuchtung. Als der Bund zum Stromsparen aufgerufen hat, hat die Gemeinde zusammen mit der EWD auch bei der Strassenbeleuchtung nach Einsparmöglichkeiten gesucht. Es wurden Massnahmen im Bereich Ein-/Ausschaltzeitpunkt, Anpassungen an den Dimmprofilen und Abschaltungen am Geländer Luzernstrasse und Kreisel Kreuzplatz vorgenommen. Im vergangenen Jahr haben wir weitere 33 Leuchten auf LED umgerüstet oder neu erstellt. Somit sind von den insgesamt 1'101 Leuchtpunkten bereits 769 auf LED umgebaut. Im vergangenen Jahr wurde für die Strassenbeleuchtung 221'361 kWh Strom verbraucht. Dies ergibt eine Einsparung von 25'123 kWh oder ca. 10.2 % gegenüber dem Vorjahr.

Stromnetz und Stromvertrieb

Die EWD musste ihre Strompreise 2022 leider weiter erhöhen. Die durchschnittliche Erhöhung belief sich auf 1.03 Rp./kWh oder ca. 5 % über alle Kundengruppen. Die Turbulenzen an der Strombörse gingen infolge der angespannten Weltlage weiter und erreichten im August ihren Höhepunkt. Teilweise wurden Strompreise für das folgende Jahr um die 140 Rp./kWh gehandelt.

Der Verkauf von Ökostrom war im Versorgungsgebiet der EWD rückläufig. Die Ursachen haben verschiedene Gründe. Durch die Erhöhung der Strompreise und die vermehrte Installation eigener PV-Anlagen wird auch kein Ökostrom mehr eingekauft. Schade ist auch, dass es immer mehr Prosumer gibt, welche Ökostrom produzieren und den Überschuss an die EWD verkaufen, aber auf der Gegenseite nur Graustrom beziehen. Total konnten wir 822'343 kWh Ökostrom verkaufen. Die Aufteilung nach den verschiedenen Produkten sieht so aus: Water star 129'567 kWh, Wind star 350 kWh, Sun star 394'840 kWh und Däredinger Sunnestrom 297'586 kWh. Die lokalen Produzenten verkauften der EWD im Gegenzug 2'084'166 kWh Ökostrom.

Die grössten Investitionen in das Stromnetz der EWD waren die Projekte: Hauptstrasse 3. Etappe, Steinmattstrasse 1. Etappe, die Netzsanierung, inklusive neue Verteilkabine, an der Löhrrstrasse und die Erschliessung des Steinmattportals.

Die Vorarbeiten für die PV-Anlage auf dem Dach von Derendingen Mitte und das gesetzlich geforderte Kundenportal wurden in Angriff genommen.

Der Smartmeter-Rollout hat auch in diesem Jahr gestockt. Die Lieferengpässe gingen weiter oder es kamen neue Produkte hinzu, welche nicht geliefert werden konnten. Eine Entschärfung sieht man frühestens auf Ende 2023. Gleichwohl haben wir unseren Anteil an den Smartmetern von ca. 62 auf 66 % steigern können. Im Versorgungsgebiet der EWD sind total 4'024 Stromzähler installiert. Davon sind 2'669 Smartmeter und wiederum davon werden bereits 2'544 über unser Glasfasernetz ausgelesen. In Derendingen sind bereits 664 Liegenschaften/Gebäude mit einem Gateway, welches die Rundsteuerung ersetzt, angeschlossen.

Wasserversorgung

Folgende Investitionen wurden im Wasserleitungsnetz der EWD vorgenommen: Ersatz Wasserleitung Hauptstrasse 3. Etappe, Ersatz Wasserleitung Steinmattstrasse 1. Etappe und Ersatz Wasserleitung Untere Emmengasse.

Im Sekundär-Wasserleitungsnetz der EWD wurden im Jahr 2022 21 Leitungsbrüche (Vorjahr 13) festgestellt.

Geschäftsbericht

Die EWD musste 12 Leitungsbrüche lokalisieren und reparieren. Die restlichen neun Leitungsbrüche waren auf privaten Hauszuleitungen. Auf dem Gemeindegebiet von Derendingen wurde in Zusammenarbeit mit der WaWa AG eine Wasserverlust-Analyse durchgeführt. Dadurch konnten diverse Leckstellen eruiert werden und somit ist auch die hohe Anzahl Lecks begründbar.

Im EWD-Gebiet sind total 1'794 Wassermesser installiert. Von diesen Wassermessern sind 967 smart und werden über Glasfaser ausgelesen. 2022 wurden 103 ersetzt und umgerüstet. Dies entspricht bereits einem Anteil am Gesamten von ca. 54 %. Somit können wir bereits etwas mehr als die Hälfte der Wassermesser in Derendingen via Glasfaser auslesen.

Im Jahr 2022 lag der Wasserverbrauch von ganz Derendingen bei 419'612 m³. Der Verbrauch stieg um ca. 3'600 m³ an. Auch dieser Mehrverbrauch kann begründet werden: Der schöne, warme Sommer und die Zunahme der Bevölkerung von Derendingen von 6'666 auf 6'837 EinwohnerInnen. Der durchschnittliche Tagesverbrauch pro Kopf ist auf ca. 168 Liter gesunken

und dies bei einem insgesamt grösseren Wasserverbrauch und mehr EinwohnerInnen.

Kommunikation

Bei den digitalen Anschlüssen FttH oder FttB gab es einen weiteren Zuwachs. Sei es durch Neubauten oder dem Wechsel vom analogen zum digitalen Anschluss. Im Jahr 2022 wurden zusätzlich von der EWD 76 Nutzungseinheiten realisiert. Somit sind auf dem schnellen Glasfaserkabelnetz total 3'819 Nutzungseinheiten gebaut und nutzbar. Von den 3'819 Nutzungseinheiten sind 2'974 bis und mit OTO-Dose realisiert und werden aktiv von einem Provider genutzt. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Zuwachs von ca. 5.5 % zu verzeichnen. Somit beziehen ca. 77.9 % der Abonentinnen/Abonenten ein Produkt über Fibre to the Home (FttH). Durch diese Synergie können alle Beteiligten, die Kundinnen/Kunden, die Provider und auch die EWD nur profitieren. Auch kann die EWD dadurch ihre IT-Infrastruktur noch für zusätzliche Dienstleitungen anbieten und nutzen. Damit ist die Glasfaserinfrastruktur besser ausgelastet und die Kosten können somit geglättet werden.

2. Finanzbericht

Bilanz

Die Bilanzsumme per 31.12.2022 verkleinert sich um CHF 1'717'622.62. Die Abnahme der Bilanzsumme hat verschiedene Gründe. Die Flüssigen Mittel sind zurückgegangen, die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen haben auch grössere Unterschiede zum Vorjahr und der Jahresverlust trägt auch seinen Teil dazu. Innerhalb der Aktiven wurde beim Umlaufvermögen eine Abnahme von CHF 1'495'037.29 und beim Anlagevermögen eine Abnahme von CHF 222'585.33 verzeichnet. Die Aktiven belaufen sich auf total CHF 19'389'022.57.

In den Passiven nahm das Kurzfristige Fremdkapital um CHF 105'520.70 zu. Beim Langfristigen Fremdkapital gab es eine Abnahme um CHF 170'000.00 auf neu CHF 3'040'000.00. Im Eigenkapital wurden Umbuchungen zu Gunsten einer Reserve zum Ausgleich von Preiserhöhungen geschaffen. Die Aufwertungs-

reserven von EV und WV wurden auf CHF 4 Mio. zurückgesetzt und dafür eine Reserve von CHF 1'560'184.55 für den Ausgleich Preiserhöhung EV und WV eröffnet. Das Eigenkapital verkleinerte sich, unter Berücksichtigung des Jahresverlustes von CHF 1'653'143.32, auf neu CHF 13'719'871.09. Somit betragen die Passiven insgesamt CHF 19'389'022.57.

Erfolgsrechnung

Die EWD budgetierte bereits im Vorfeld für das Jahr 2022 einen Verlust. Dieser Jahresverlust liegt nun höher als im Budget kalkuliert und beläuft sich auf CHF 1'653'143.32.

Der Gesamtumsatz im Berichtsjahr 2022 beläuft sich auf CHF 6.99 Mio. und verkleinert sich um ca. 1.6 % gegenüber dem Vorjahr (CHF 7.10 Mio.). Der Umsatzrückgang ist grösstenteils auf den Rückgang bei der Strommenge zurückzuführen. Gegenüber dem Vorjahr wurden über 1.3 Mio. Kilowattstunden weniger verkauft. Auf der Aufwandseite ist der Stromeinkauf massiv angestiegen.

Die EWD hat beschlossen, nicht die vollen Mehrkosten weiterzugeben und dafür einen Verlust auszuweisen. Einen Mehraufwand ist auch bei den Fremdleistungen zu verbuchen. Hier müssen die Konten Materialaufwand und Fremdleistungen zusammen betrachtet werden. In diesem Jahr war der Anteil Materialaufwand sehr gering, dafür waren die Fremdleistungen verhältnismässig höher. In der Gesamtsumme der beiden Konten haben wir das Budget um ca. CHF 40'000.00 unterschritten. Durch die oben genannten Positionen ist der direkte Aufwand, inklusive der Abgaben, Material und Fremdleistungen von CHF 4'606'867.23 im 2021 auf CHF 5'949'410.95 im 2022 gestiegen. Der übrige betriebliche Aufwand beläuft sich auf CHF 614'643.64. Hier schlägt der Unterhalt mit CHF 181'030.70 etwas aus dem Rahmen. Begründet mit mehreren kostenintensiven Wasserleitungslecks, die auch auf Grund der Wasserverlust-Analyse gefunden und repariert werden konnten. Die Gemeinde Derendingen erhielt auch in diesem Jahr eine Abgeltung von der EWD in der Höhe von CHF 269'500.00. Diese setzt sich folgendermassen zusammen: CHF 100'000.00 Verzinsung Dotationskapital und neu CHF 169'500.00 Konzessionsabgaben/Benützung öffentlicher Grund.

Auf Stufe EBITDA (Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen) resultiert bereits ein Verlust von CHF 566'789.30. Zum Jahresergebnis auf dieser Stufe haben die Geschäftsbereiche unterschiedlich beigetragen:

Die Geschäftsbereiche Stromvertrieb und Wasser Sekundärnetz weisen bereits hier einen Verlust in sieben-, beziehungsweise sechsstelliger Höhe aus. Die Gründe

wurden bereits im Jahresbericht und dem Finanzbericht erörtert.

In den restlichen Geschäftsbereichen Dienstleistungen, Stromnetz und Kommunikation konnten Gewinne realisiert werden. Auf Stufe EBITDA ist es ein Gewinn von CHF 1'072'270.82.

Die Abschreibungen aus allen Geschäftsbereichen zusammen belaufen sich auf CHF 953'581.68.

Der Kanton hatte beschlossen, dass neu ab dem Jahr 2021 auch selbstständig öffentlich-rechtliche Unternehmungen wie die EWD Steuern bezahlen müssen. Nachdem mit der Steuerverwaltung Ende 2022 das Steueruling abgeschlossen werden konnte, musste die EWD erstmals im Jahr 2022 CHF 2'900.00 Steuern bezahlen.

Investitionen

Im 2022 investierte die EWD CHF 1.49 Mio. in den Neubau, Werterhalt und die Erneuerung ihrer Anlagen. Die Investitionen teilen sich wie folgt auf: CHF 29'798.65 für den Dienstleistungsbereich, CHF 534'218.90 für den Geschäftsbereich Strom, CHF 734'767.80 für den Geschäftsbereich Wasser und CHF 198'371.70 für den Geschäftsbereich Kommunikation.

Die Einnahmen durch Anschlussgebühren, Beiträge und SGV-Rückvergütungen belaufen sich auf CHF 779'613.70.

Die EWD unterstützt die Region. Der grösste Teil unserer Investitionen kommt dem lokalen Gewerbe oder den regionalen Unternehmungen mit Aufträgen zugute.

3. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt und die Revisionsstelle (ST Schürmann Treuhand AG, Egerkingen) empfiehlt, den vorliegenden Geschäftsbericht sowie den Finanzbericht mit Bilanz und Erfolgsrechnung zu genehmigen.

Derendingen, 29. März 2023

EWD-Verwaltungsratspräsident



Michael Käsermann

EWD-Geschäftsführer



Peter Rindlisbacher

Bilanz

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	433'931.27	1'626'085.15
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'222'497.19	2'273'397.85
Einzel-/Pauschal-Wertberichtigungen	-44'449.95	-111'596.40
Uebrige kurzfristige Forderungen	88'559.42	108'540.92
Warenvorräte	3.00	3.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	15'753.34	314'901.04
Total Umlaufvermögen	2'716'294.27	4'211'331.56
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	40'501.00	40'501.00
Beteiligungen	4'299'579.99	4'299'579.99
Sachanlagen	12'332'647.31	12'555'232.64
Total Anlagevermögen	16'672'728.30	16'895'313.63
Total Aktiven	19'389'022.57	21'106'645.19
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'684'472.80	1'867'855.30
Uebrige kurzfristige Verbindlichkeiten	34'693.00	47'081.96
Passive Rechnungsabgrenzungen	909'985.68	608'693.52
Total Kurzfristiges Fremdkapital	2'629'151.48	2'523'630.78
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3'040'000.00	3'210'000.00
Total Langfristiges Fremdkapital	3'040'000.00	3'210'000.00
Total Fremdkapital	5'669'151.48	5'733'630.78
Eigenkapital		
Dotationskapital	5'000'000.00	5'000'000.00
Gesetzliche Gewinnreserven:		
Aufwertungsreserven EV und WV	4'000'000.00	5'560'184.55
Aufwertungsreserve WaWa AG	514'271.17	514'271.17
Reserve Ausgleich Preiserhöhungen EV und WV	1'560'184.55	0.00
Gewinnvortrag	4'298'558.69	4'354'447.22
Jahresverlust	-1'653'143.32	-55'888.53
Total Eigenkapital	13'719'871.09	15'373'014.41
Total Passiven	19'389'022.57	21'106'645.19

Erfolgsrechnung

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		
Erlöse Netznutzung, Energie und Produktverkauf		
Netznutzung Strom	2'745'298.45	2'792'653.45
Systemdienstleistungen SDL-Erlös	40'840.00	43'097.10
Energielieferung Strom	1'866'359.95	1'860'811.15
Pauschalen Strom	4'854.40	4'604.40
Wasserlieferung	867'858.50	834'189.35
Netznutzung Kommunikation	218'033.11	208'629.72
	5'743'244.41	5'743'985.17
Erlöse aus Abgaben		
KEV/Gewässerschutz-Erlös	589'438.48	623'052.81
Abgabe Strom an Gemeinde	135'000.00	135'000.00
Abgabe Wasser an Gemeinde	34'500.00	34'500.00
	758'938.48	792'552.81
Erlöse aus Dienstleistungen für Dritte		
Erlös Dienstleistungen	445'865.15	512'423.20
Mietzinsertrag	1'620.00	1'320.00
	447'485.15	513'743.20
Übrige betriebliche Erlöse		
Verlustscheinerlös	206.45	434.30
Materialverkauf, Sonstiger betrieblicher Erlös	51'395.55	6'921.80
	51'602.00	7'356.10
Erlösminderungen		
Debitorenverluste	-78'319.40	-3'360.00
Einzel-/Pauschal-Wertberichtigungen	67'146.45	46'327.85
	-11'172.95	42'967.85
Total Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	6'990'097.09	7'100'605.13
Direkter Aufwand		
Energie-/Signal-/Wasser-/Netznutzungsaufwand		
Netznutzung vorgelagertes Netz Strom	1'261'677.25	1'182'471.85
Systemdienstleistungen SDL-Aufwand	40'982.40	46'821.30
Energieeinkauf Strom	2'818'324.60	1'393'742.20
Rücklieferungsaufwand	136'457.30	105'497.10
HKN-Aufwand	75'466.35	52'167.85
Wassereinkauf	629'418.00	619'552.50
	4'962'325.90	3'400'252.80

Erfolgsrechnung

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Abgaben		
Abgabe KEV/Gewässerschutz	585'627.40	618'428.18
KonzAbgabe Strom an Gemeinde	135'000.00	135'000.00
KonzAbgabe Wasser an Gemeinde	34'500.00	34'500.00
Abgabe FeuKo an Kanton	400.00	500.00
	755'527.40	788'428.18
Material und Fremdleistungen		
Materialaufwand, Werkzeugbeschaffung	20'545.25	150'087.60
Fremdleistungsaufwand	211'012.40	268'098.65
	231'557.65	418'186.25
Total Direkter Aufwand	5'949'410.95	4'606'867.23
Bruttogewinn I	1'040'686.14	2'493'737.90
Personalaufwand		
Löhne und Honorare	838'112.40	742'428.30
Sozialversicherungsaufwand	135'152.10	167'627.60
Uebriger Personalaufwand	19'567.30	23'360.85
	992'831.80	933'416.75
Bruttogewinn II	47'854.34	1'560'321.15
Übriger betrieblicher Aufwand		
Raumaufwand		
Mieten/Raumaufwand	70'356.90	69'475.35
Büroreinigung	6'071.15	8'890.90
	76'428.05	78'366.25
Unterhalt und Reparaturen		
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz URE	181'030.70	113'117.05
	181'030.70	113'117.05
Versicherungen und Gebühren		
Haftpflicht-/Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	13'248.15	12'583.60
	13'248.15	12'583.60
Entsorgungs- und Fahrzeugaufwand		
Entsorgung, Fahrzeug-Vers., -Unterh., -Treibstoff	10'359.06	9'633.04
	10'359.06	9'633.04
Verwaltungs- und Informatikaufwand		
Verwaltungs- und Informatikaufwand	296'786.13	365'378.59
	296'786.13	365'378.59

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Werbeaufwand		
Werbung, Sponsoring	13'078.80	11'507.55
	13'078.80	11'507.55
Sonstiger betrieblicher Aufwand		
Diverser Aufwand, Betriebskosten	23'712.75	19'120.70
	23'712.75	19'120.70
Total Uebrigter betrieblicher Aufwand	614'643.64	609'706.78
Betriebliches Ergebnis (EBITDA)	-566'789.30	950'614.37
Abschreibungen und Wertberichtigungen		
Abschreibungen Sachanlagen	953'581.68	890'439.20
	953'581.68	890'439.20
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	-1'520'370.98	60'175.17
Finanzaufwand		
Darlehenszinsen	-32'628.10	-42'433.95
Verzinsung Dotationskapital	-100'000.00	-100'000.00
Post-/Bankkonto-Spesen	-7'998.81	-8'518.34
Zinsaufwand	-0.74	-138.50
	-140'627.65	-151'090.79
Finanzertrag		
Wertschriftenertrag	740.00	35'470.00
	740.00	35'470.00
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Erfolg		
Betriebsfremder Ertrag	958.95	389.25
Ausserordentlicher Aufwand	-11'253.90	-2'852.05
Ausserordentlicher Ertrag	22'973.41	2'019.89
Uebrigter periodenfremder Aufwand	-3'851.60	0.00
Uebrigter periodenfremder Ertrag	1'188.45	0.00
	10'015.31	-442.91
Direkte Steuern		
Kantons- & Gemeindesteuern	2'900.00	0.00
	2'900.00	0.00
Jahresverlust	-1'653'143.32	-55'888.53

Anhang zur Jahresrechnung

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR), erstellt.

Die von der Gemeindeversammlung genehmigte Jahresrechnung ist rechtlich massgebend.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden wesentlichen Grundsätze angewendet:

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / Einzel-/Pauschal-Wertberichtigungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zu Nominalwerten bilanziert. Für ältere und dubiose Forderungen, deren Einbringbarkeit gefährdet ist, werden Einzel-/Pauschal-Wertberichtigungen gebildet (Einzel-Wertberichtigungen, zuzügl. Pauschal-Wertberichtigungen in der Höhe von 2 % des Forderungsbestandes per 31.12.). Diese Wertberichtigungen sind für das Jahr 2022 ausreichend.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden direkt abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode gemäss bestehender Anlagebuchhaltung. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 5'000.00. Kleinere Anschaffungen und Investitionen, welche diese Summe nicht erreichen, werden im Aufwand verbucht. Lizenzen für Standardsoftware, kleinere EDV-Anschaffungen etc. werden im Aufwand verbucht.

2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

2.1 Sachanlagen

Objekt	Buchwert 01.01.2022 CHF	Zugänge/ Abgänge CHF	Buchwert vor Abschreibungen CHF	Abschreibungen 2022 CHF	Buchwert 31.12.2022 CHF
Leitungen	9'346'858.26	1'313'038.67	10'659'896.93	1) 641'255.15	10'018'641.78
VK/Stationen/Reservoir	501'180.55	-71'397.95	429'782.60	1) 43'347.00	386'435.60
Übrige Netzanlagen	1'260'924.35	147'080.65	1'408'005.00	1) 232'306.53	1'175'698.47
Fahrzeuge / Mobiliar	13'233.40	29'798.65	43'032.05	1) 15'890.00	27'142.05
Hard-/Software	1'760.25	0.00	1'760.25	1) 388.00	1'372.25
Anlagen im Bau	1'431'267.83	-707'918.67	723'349.16	0.00	723'349.16
Bebaute Grundstücke	8.00	0.00	8.00	0.00	8.00
Total	12'555'232.64	710'601.35	13'265'833.99	2) 933'186.68	12'332'647.31

1) Die Abschreibungen erfolgen linear aufgrund von separaten Nutzungsdauern je Anlageposition und gemäss bestehender Anlagebuchhaltung.

2) Im Abschreibungs-Totalbetrag von CHF 933'186.68 sind die a. o. Abschreibungen von CHF 20'395.00 nicht enthalten.

2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Gegenüber Dritten	2'120'725	2'171'988
Gegenüber Gemeinde Derendingen	86'431	81'138
Gegenüber Wasserversorgung Wasseramt AG	15'341	20'271
	2'222'497	2'273'397

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	1'483'144	1'394'814
Gegenüber Gemeinde Derendingen	201'328	169'614
Gegenüber Wasserversorgung Wasseramt AG	0	303'427
	1'684'472	1'867'855
3. Anzahl Mitarbeiter		
Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt:		
Die EWD hat per Stichtag 31. 12. des Geschäftsjahres und des Vorjahres weniger als 10 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt.		
4. Direkte und indirekte Beteiligungen		
	31.12.2022	31.12.2021
	Kapital,	Kapital
Firma, Rechtsform, Sitz	anteil in %	Stimm-
		anteil in %
		anteil in %
Wasserversorgung Wasseramt AG, 4552 Derendingen (direkt)	29	29
		29
		29
5. Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können.		
	CHF	CHF
Fester Mietvertrag Büroräume bis 31. Januar 2031	364'477	409'567
6. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Verschiedene unwesentliche Posten	15'105	2'852
<i>Total betriebsfremder, ausserordentlicher, periodenfremder Aufwand</i>	15'105	2'852
Verschiedene unwesentliche Posten	25'120	2'409
<i>Total betriebsfremder, ausserordentlicher, periodenfremder Ertrag</i>	25'120	2'409
<i>Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg</i>	10'015	-443

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung



An die Gemeindeversammlung der
Gemeinde Derendingen
4552 Derendingen

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2022

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der EWD bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Dagegen sind Prüfungshandlungen zur Aufdeckung strafrechtlicher Tatbestände nicht Bestandteil unserer Prüfung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten.

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Bestimmungen über die fachliche Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Egerkingen, 15. März 2023

ST Schürmann Treuhand AG


M. Schürmann
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

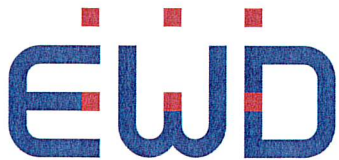
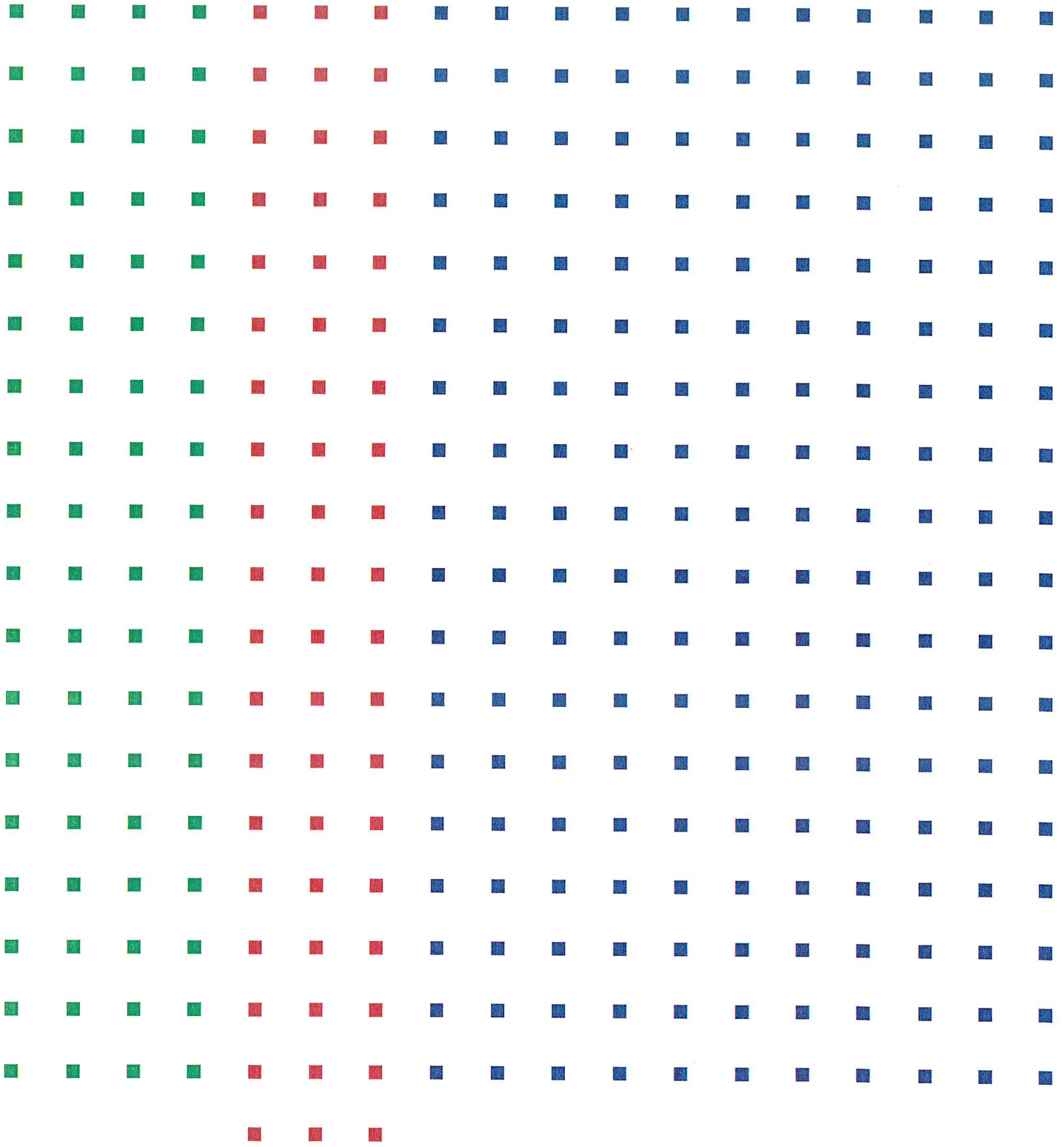

J. Schürmann
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer



ST Schürmann Treuhand AG TELEFON 062 387 83 00
BAHNHOFSTRASSE 11 TELEFAX 062 387 83 19
POSTFACH 151 INFO@ST-EGERKINGEN.CH
4622 EGERKINGEN WWW.ST-EGERKINGEN.CH

Impressum

Herausgeberin EWD, Derendingen
Gestaltung Druckerei ROS AG, Derendingen
Druck Druckerei ROS AG, Derendingen
Auflage 200 Exemplare



Friedhofstrasse 35
4552 Derendingen
Telefon 032 681 33 00
E-Mail ewd@derendingen.ch
www.ewd-derendingen.ch